



Abacus Success Stories

«Das Spesenmanagement von Abacus ist eine riesige Entlastung.»

Kerstin Vogt, Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für Administration Management, Accounting und Human Resources bei Götti Switzerland AG.

Ein Dreamteam: Abacus Spesenmanagement und Cornèrcard. Erfahren Sie im Interview mit Götti Switzerland AG mehr über die innovative Lösung im Spesenmanagement.

Wie sind Sie auf das Abacus Spesenmanagement aufmerksam geworden?

Kerstin Vogt: Vor ein paar Jahren haben wir unseren Firmenkreditkartenanbieter auf Cornèrcard gewechselt und sind mit dem Wechsel sehr zufrieden. Die Abacus Software setzen wir bei Götti Switzerland AG in anderen Bereichen bereits seit 2014 ein. Als wir von der Kooperation zwischen Cornèrcard und Abacus im Spesenmanagement gehört haben, war für uns der Fall klar. Wir haben das Abacus Spesenmanagement mit Cornèrcard nun seit ungefähr fünf Monaten im Einsatz und ich finde es sehr praktisch.

Welche Vorteile haben Sie durch das Abacus Spesenmanagement im Alltag?

KV: Der zeitliche Aspekt in der Administration ist gewinnbringend. Auch für die Mitarbeitenden im Aussendienst bringt die Lösung viele Vorteile: Sie können Spesenbelege jederzeit mobil von unterwegs einreichen und es ist für sie erledigt. Die Zeit für die Aufbereitung der monatlichen Kreditkartenabrechnungen entfällt. Das Abacus Spesenmanagement ist eine riesige Entlastung und wir haben keine Papierflut mehr.

Wer generiert bei Ihnen hauptsächlich Spesen?

KV: Vor allem die Mitarbeitenden im Aussendienst und das Marketing.

Was war Ihr letzter Spesenbeleg?

Ivan Barbieri: Das weiss ich nicht mehr - mit Abacus und der Spesenapp AbaClik kann ich den Beleg direkt einreichen und die Sache ist für mich erledigt. Wahrscheinlich war es ein Parkticket.

«Wir verarbeiten jährlich zwischen 2'000 und 3'000 Spesenbelege.»

Wie war das Spesenmanagement vor dem Einsatz von Abacus geregelt?

KV: Wir sammelten alle Spesenbelege in einer Sichtmappe und haben sie anschliessend mit der Kreditkartenabrechnung abgeglichen. Für die Belege und Transaktionen aus der Schweiz war das noch überschaubar - für Belege und Transaktionen aus dem Ausland war es ziemlich aufwändig, insbesondere mit dem Abgleich der Mehrwertsteuer. Für die Steuerprüfung müssen alle Belege vorliegen - teilweise sind die Belege dann bereits ausgebleicht. Mit Abacus habe ich alle Belege direkt digital im System!

Wie verlief der Einführungsprozess?

KV: Die Einführung war einfach und unkompliziert. Nach der Projektfreigabe war das Spesenmanagement von unserem Vertriebspartner Fidevision innert zwei Wochen eingerichtet.

Würden Sie das Abacus Spesenmanagement weiterempfehlen?

Vivian Zimmermann: Ja, ich bin froh, dass wir das Abacus Spesenmanagement im Einsatz haben, so bleibt mir mehr Zeit für andere Aufgaben.

Was haben eine Götti Brille und das Abacus Spesenmanagement gemeinsam?

IB: Es sind beide praktisch! Das Motto unserer Brillen lautet «Keep it simple», das trifft gleichermaßen auf die Spesenapp AbaClik zu.

KV: Innovativ! Beide, Götti und auch Abacus, sind innovativ.



Bild: Sven Götti, Designer und CEO bei Götti Switzerland AG.

Über Götti Switzerland AG

Seit der Gründung im Jahr 1998 stehen Götti Brillen für Swissness, innovative Technologien und traditionelle Handarbeit mit höchster Qualität. Die Brillenmodelle werden unter der Leitung von Sven Götti in der Schweiz entworfen. Von den ersten Handskizzen und Designideen, über das Marketing, der Produktion bis zum weltweiten Vertrieb finden die meisten Arbeitsschritte am Hauptsitz in Wädenswil statt. In eigener Produktion werden die Brillen in einem hochwertigen 3D Druckverfahren hergestellt.



Über Kerstin Vogt

Kerstin Vogt arbeitet seit über 22 Jahren bei Götti Switzerland und ist Mitglied in der Geschäftsleitung. In Ihrer Rolle verantwortet Kerstin Vogt die Bereiche Administration Management, Human Resources und Accounting.



Über Vivian Zimmermann

Vivian Zimmermann arbeitet seit sieben Jahren bei Götti Switzerland und ist zuständig für die Debitorenbuchhaltung und für die Spesenabrechnungen. Sie war bei der Einführung des Abacus Spesenmanagements massgebend beteiligt.



Über Ivan Barbieri

Ivan Barbieri ist bei Götti Switzerland seit sechs Jahren für den Verkauf der Dimension- und der Perspective-Kollektionen verantwortlich. Darüber hinaus kümmert er sich um die weltweiten Ateliers, wo die unterschiedlichen Brillenmodelle konfektioniert werden.